

01.02.07 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 14

Beigesteuert von Genom
Donnerstag, 1. Februar 2007
Letzte Aktualisierung Montag, 12. Februar 2007

Das wahre Leben

Meine Einsamkeit, die frisst mich auf,
du hast mir all meinen Halt geraubt,
lässt mich zappeln, hältst mich hin,
weißt genau wie verliebt ich in dich bin.

Gefühle gibt es wahrlich viele,
doch die schlimmsten sind die der Liebe,
wenn sie nicht genährt,
du deinen Hass und dir deine Angst gebärst.

Einsamkeit ist für mich schlimm,
weil ich so verliebt in dich bin,
die Einsamkeit, die frisst mich auf,
hast mir meine Unschuld geraubt.

Alleine sitz ich unter ihnen,
alleine steh ich unter zehnen,
alleine geh ich unter tausend,
Mein eigen Platz, arg beraubend.

Keiner da?
So viele Menschen,
und keiner da?
Das ist mir reichlich sonderbar.

Die Einsamkeit, die ist mein Feind,
es hilft mir auch nicht, wenn ich wein,
denn du bist nicht hier, ich bin allein,
und Einsamkeit ist für mich schlimm,
weil ich immer noch verliebt in dich bin...

Genom